

Illustration: Benjamin Labuhn
Printdesign: Hans Luckfiel

Fort A
Festungsstraße
MINDEN

SOMMER 2019

St. Tucholsky.
Tucholsky
...nix alle
Bühne
Theater

LIEBE FREUNDE DER TUCHOLSKY BÜHNE



170 Jahre ist es schon her, dass der Schlussstein in das Deckengewölbe des Fort A gesetzt wurde.

1849 regierte in Minden der König von Preußen. Direkt hinter dem Fort A begann das Königreich Hannover und dagegen wurde der Bahnhof als Endpunkt der Bahnlinie Köln-Minden mit den drei Forts B, C und „unserem“ Fort A abgesichert.

Niemand hätte sich damals träumen lassen, dass dieses Gebäude mal solch ein wunderschönes Freilichttheater werden könnte.

Wir feiern den runden Geburtstag jedenfalls und sind sicher, dass das Programm sich sehen lassen kann.

Den Auftakt macht [Frank Suchland](#), der mit Augenzwinkern gruselige Geschichten im Fort A erzählt. Am Klavier [Stephan Winkelhake](#).

(Seite 13)

Den Ort und seine besondere Atmosphäre nehmen die improvisierenden Musiker von [ZHREE](#) als Inspiration für ihre Kunst.

(Seite 15)

Der [Muckertreff](#) wird auch in diesem Jahr Treffpunkt für alle Fans der heimischen Rockerszene werden.

(Seite 17)

[A day of Country](#)- Sunny B. singt, die Line Dancers und ihre vielen Gäste tanzen all day long und das Fort A is so happy

(Seite 19).

Zum ersten Mal erzählt [Gisela Krohne](#) meisterhaft Märchen, die oft noch viel älter sind als das Fort. Begleitet wird sie von Lydie Römisch mit ihrer Harfe. Die Kunst der leisen Töne.

(Seite 21)

[Burnin' fuel](#) ist ganz und gar nicht leise. Rock – handgemacht, authentisch, laut. (Seite 23)

Ebenfalls zum ersten Mal im Fort A ist der [Verein für aktuelle Kunst](#). Die Ausstellung DIPOL ist vom 16. Juni bis zum 14. Juli geöffnet.

(Seite 25)

Unser Sommerstück [Zaun an Zaun](#) wird eine echte Welturaufführung. Dieses Stück gab es noch nie auf einer Bühne zu sehen.

(Seite 26 – 31)

[Die Vorleserin und Er + Margaritkes + Martin Frommholz](#) = ein Abend des höchsten Vergnügens, literarisch und musikalisch.

(Seite 33)

[North Sea Gas](#) brachte im vergangenen Sommer schottisches Flair ins Fort und das war so gut, dass wir sie unbedingt wieder dabei haben wollten.

(Seite 35)

Udo Stephan Köhne stellt uns (und Ihnen) einen Vortrag zur Musik der Revolution vor. Und das am Jahrestag der Französischen Revolution. Wann denn sonst?
(Seite 37)

Wenn 60 Kinder zu den Workshops von Fort_Abenteuer kommen, dann ist das wie junger Wein in alten Schläuchen. Mal sehen, vielleicht fliegt ja das Blech weg.
(Seite 39)

Fort Art 5 – schon zum 5. Mal die Versammlung von Fotografie, Malerei und Skulpturen im alten Gemäuer.
(Seite 41)

Jon Fleming Olsen ist der Gründer von Texas Lightning und er ist der Ingemann aus dem Imbiss des Olli „Dittsche“ Dittrich. Er kommt zu uns und zeigt, wie gut er als Musiker drauf ist. Das perlt!
(S.43)

Das Flair bei unserem Mitternachtsmarkt im August ist einzigartig. Wir machen es schön für euch. Und ihr könnt die Seele baumeln lassen.
(Seite 44- 47)

Bernd Giesecking spielt „Ab dafür! Deluxe“. Ein Abend mit tollen Geschichten aus Kutenhausen, Finnland, der ganzen durchgeknallten Welt. Hoffentlich kommen Hermann und Ilse auch mit.
(Seite 49)

Neu bei uns Twenty Minutes. Die drei großen Jungs sind mit Rockmusik groß geworden und jetzt feiern sie mit uns die Großen der Rockmusik.
(Seite 51)

Der Gottesdienst Fort Amen mit anschließendem Bratwurstlunch ist aus unserem Programm nicht mehr wegzudenken. Warum auch. Ist doch großartig.
(Seite 53)

Das Duo Annette Hölzl Mixed Classics aus Stuttgart behauptet – und beweist – dass Mozart heute ein Rockstar wäre und Bach ein Rocker. Große Kleinkunst aus Schwaben. Wir sind so gespannt.
(Seite 55)

Noch mehr Kinder bringt das Forum

Rechte Weserseite ins Fort A. Kinder- und Jugendtag Rechte Weserseite im September.
(Seite 57)

Zum Saisonschluss im Oktober gibt es dann noch eine Woche Foto-Workshop für Kinder und Jugendliche. Das Fort wird sich dann sicherlich erstmal ein wenig verschlafen müssen.
(Seite 59)

170 Jahre hat das Fort A gewartet. Es hat auf die Tucholsky Bühne gewartet, um endlich seine wahre Bestimmung zu finden.

Fort A - Fort Ever! Wir sehen uns!

Maike Costanzo
Hans Luckfiel
Eduard Schynol





Obermarktstraße 26 – 30 | 32423 Minden

Ticket-Hotline 05 71.8 82 77



PREISE SOMMER 2019

(nur an der Theaterkasse oder im Internet, Preise für Gastspiele oder Konzerte können abweichen)

Erwachsene	12,00 €
Gruppen ab 4 Pers	10,00 € / Person
Schulklassen	6,00 € / Person
Personen in Ausbildung	6,00 € / bitte Nachweis.
Empf. staatl. Transferleistungen	6,00 € / bitte Nachweis

FAMILIENPREISE

		Kinder bis 14 Jahre (6,00€)			
		1	2	3	4 und mehr
Erwachsene 8 € (Eltern, Großeltern)	1	14 €	20 €	26 €	32 €
	2	---	28 €	34 €	40 €
	3	---	---	42 €	48 €
	4	---	---	---	56 €

VORVERKAUF

Express Ticketservice Obermarktstraße 26 (keine Ermäßigung)

Bücherwurm Obermarktstraße 4 (keine Ermäßigung)

www.tucholsky-buehne.de

WERDEN SIE MITGLIED IM VEREIN!

Ohne seine Idealisten könnte kein Verein existieren.

Ohne seine Phlegmatiker hätte keiner genug Mitglieder.

Hans-Heinrich Hitzler

Egal ob Idealist oder Phlegmatiker, Mitglied bei der Tucholsky Bühne zu werden ist allemal eine sehr gute Entscheidung.

Als Mitglied können Sie alle Inszenierungen der Tucholsky Bühne kostenlos sehen (in 2020 gibt es drei Angebote).

Außerdem gibt es für den Jahresbeitrag von 24,00 € bei allen Gastspielen und Konzerten den Eintritt für die Hälfte. Na, ist das ein Angebot?

Darüber hinaus sind Sie uns natürlich genauso herzlich willkommen als (idealistische) Schauspieler, Bühnenbauer, Techniker, in der Maske, bei den Kostümen, in der Bar oder aktiv im Fort A.

Antragsformulare im Theater oder auf unserer Homepage

<https://www.tucholsky-buehne.de/so-werden-sie-mitglied/>





FRANK SUCHLAND

**„Oh schaurig ist's, durch das Fort zu gehen“
Texte aus der Schattenwelt – aber mit Augenzwinkern**

„Zwölf mal läutet's Armsünderglöckchen. Fahles Mondlicht fließt über die schweren Mauern der alten Festung. Ein erstickter Schrei zerreißt die Nacht ...“

Gerade in dunklen Gemäuern rezitiert Frank Suchland Klassiker der Schauerliteratur für (hoffentlich) nervenstarke Besucher. Irgendwo lauert der Pianist Stephan Winkelhake mit seltsamen Klangcollagen und haarsträubenden Melodien. Werke von Edgar Allan Poe, Ambrose Bierce, Bram Stoker oder Gustav Meyrink, vielleicht jedoch auch von ganz anderen Autoren sorgen für sanfte Gänsehaut

Der literarisch-musikalische Spuk mit kleinen boshaften Späßen endet vielleicht eine Schrecksekunde vor Mitternacht. Eine Heimkehr ohne Herzklopfen kann nicht garantiert werden.

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €

kuhlenkamp 
APOTHEKE



Constantin Braun, Daniel Sauk, Michael Wagener

ZHREE

Das Improvisations-Trio ZHREE kreiert live instrumentale Musikstücke, die völlig frei improvisiert allein im Moment ihrer Aufführung entstehen. Nichts ist festgelegt oder geplant. Jedes Konzert ist damit einmalig und allein abhängig von dem Moment, dem Ort, dem Publikum und der Atmosphäre.

Das hochkarätig besetzte Ensemble mit Constantin Braun (Piano/Keyboard), Michael Wagener (Drums/Percussion) und Daniel Sauk (Guitar) ist dabei weder inhaltlich noch stilistisch gebunden.

ZHREE bewegt sich sensibel im atmosphärischen Bereich und verspricht vielseitige Hörerlebnisse: Mal wird es kraftvoll rockig, an anderer Stelle funkig, mal mitreißend tanzbar, mal cinematografisch, dann wieder malerisch und meditativ.

Es entstehen Trance-Rhythmen oder Chill-out-Klänge und epische Klangbilder, die wie aus einem Guss wirken und die Zuhörer in Spannung halten.

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €





MUCKERTREFF

Music **M**usic **M**usic **M**usic **M**usic **M**usic **M**usic **M**usic **M**usic **M**
Unlimited **U**nlimited **U**nlimited **U**nlimited **U**nlimited **U**nlimited **U**nlimited **U**nlimited **U**nlimited **U**nlimited
Cool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**ool **C**
King Size **K**ing Size **K**ing Size **K**ing Size **K**ing Size **K**ing Size **K**ing Size **K**ing Size **K**ing Size **K**ing Si
Echt, live, von hier **E**cht, live, von hier **E**cht, live, von hier **E**cht, live, von hier **E**cht, live, von hier
Rock'n Roll **R**ock'n Roll **R**ock'n Roll **R**ock'n Roll **R**ock'n Roll **R**ock'n Roll **R**ock'n Roll **R**ock'n Roll **R**ock'n Roll
Trash and triumph **T**rash and triumph **T**rash and triumph **T**rash and triumph **T**rash and triumph **T**rash and triumph
R & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B **R** & B
Eintritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt **E**intritt
Frei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei **F**rei
Friends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends **F**riends

Kaiser & Snake



A DAY OF COUNTRY

Natürlich sind Nashville, Montana und Blue Grass Mountains gute Orte für Country Music.

Aber wer sagt denn, dass die schweren Quader aus Portasandstein nicht auch genau die richtige Kulisse abgeben für die Music aus America?

Die Fans in ihren tollen Kostümen wissen das und sie werden wieder ins Fort A kommen. Dort warten dann schon Stars and Stripes, Sunny B. und natürlich die Line Dancers auf sie.

Dance all day long. Heiko schmeißt den Grill an, das Bier ist gekühlt und die Harleys vor dem Haus machen richtig was her.

Wir dürfen bitten!

Eintritt frei. Es wird um eine Hutspende gebeten.





GISELA KROHNE & LYDIE RÖMISCH

In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat

Gisela Krohne ist Erzählkünstlerin und besonders am Herzen liegen ihr die Märchen. Seit einigen Jahren steht sie erfolgreich mit eigenen Märchen-Programmen auf der Bühne.

Die französische Harfenistin Lydie Römisch beherrscht ihr „majestätisches Instrument“ mit Klasse und wurde für ihr Können bereits vielfach ausgezeichnet. Sie war Soloharfenistin bei den Bielefelder Philharmonikern und spielt in vielen Konzertsälen im In- und Ausland.

Die beiden Künstlerinnen haben ein bezauberndes Programm zusammengestellt: Märchen vom glücklichen und törichten Wünschen, von Verwünschung und Erlösung, eingebettet in betörende Harfenklänge verdichten auf ihre Weise die Atmosphäre im uralten Fort A.

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €



BURNIN' FUEL

BURNIN' FUEL : ist das einfach nur „Retro-Rock“ oder doch eher inspiriertes zeitgenössisches Songwriting im Sound der großen Bands der ,70er?

Auf jeden Fall wird handgemachte Rockmusik authentisch und selbstbewusst abgeliefert.

Coversongs der „klassischen“ Idole- Led Zeppelin, Deep Purple, Hendrix, Free-, deren Einfluss keinesfalls verleugnet, sondern mit authentischem Sound zelebriert wird, runden die große stilistische Bandbreite ab.

Die aktuelle Besetzung besteht aus:

Thomas Korff (guitar, vocals)

Thorsten Kegel (bass, vocals)

Salvatore DiBella (drums).

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €



WOHLTUEND ANDERS



KUNSTRÄUME 2019 IM FORT A - „DIPOL“

Verein für aktuelle Kunst Im Kreis Minden-Lübbecke e.V.

Die historische Bahnhofsbefestigung, die heute glücklicherweise längst ein Ort für die Kultur ist, bietet in ihrem Inneren ein Raumgefüge mit besonderer Ausstrahlung.

Darauf wollen sich die beteiligten Künstlerinnen und Künstler einlassen. Der Ort mit seiner historischen und ästhetischen Prägung wird als „Mitspieler“ aufgefasst.

Die Ausstellungsreihe „Kunsträume“ des Vereins für aktuelle Kunst, die seit 1991 immer neue Orte im Kreisgebiet mit künstlerischen Interventionen für neue Sichtweisen erschlossen hat, findet im Fort A ihre Fortsetzung.

Der Titel „Dipol“ spielt auf den Grundriss des Gebäudes an, der an einen Hufeisen-Magneten erinnert.

Sonntag 16. Jun 2019 - Sonntag 14. Jul 2019

Eröffnung: Sonntag 16. Jun 11 Uhr

**Öffnungszeiten: samstags 14 -18 Uhr,
sonntags von 11 - 18 Uhr und nach Vereinbarung**

Verein für aktuelle

KUNST

im Kreis Minden-Lübbecke e.V.



Illustration: Benjamin Labuhn

ZAUN AN ZAUN

EINE SOMMERTURBULENZ

„Ich hab im Fernsehen eine tolle Komödie gesehen. Zaun an Zaun. Das wäre was für unsere Bühne“.

Maike, unsere Schatzmeisterin, steckt alle an mit ihrer Begeisterung. Nur leider gibt es kein Theaterstück „Zaun an Zaun“.

Maike findet die beiden Autoren Enno Reese und Mike Viebrock im Internet.

Erster Kontakt per E-Mail und bald sind wir uns einig. Wenn unsere Theaterfassung den Profiautoren gefällt, gibt es die Aufführungsrechte.

An die Arbeit. Das Filmdrehbuch umschreiben für die Bühne. Ab damit nach München und dann die Antwort:

„Herzlichen Glückwunsch zu dieser schönen Transformation des Drehbuchs für die Bühne!

Man kann sich schon sehr gut vorstellen, wie es später auf der Bühne aussehen wird. Und das macht viel Spaß!

...wir geben ihre Bearbeitung „frei“ für ihre Aufführung in Minden. Viel Erfolg dabei!“

Enno Reese und Mike Viebrock

RODENBERG 
GESICHTER EINER TOR



Enno Reese



Mike Viebrock

ZAUN AN ZAUN

EINE SOMMERTURBULENZ

Enno Reese / Mike Viebrock

Die Drehbuchautoren und Regisseure arbeiten sehr oft zusammen für Fernsehserien wie „Der Alte“, „SOKO München“, oder Fernsehfilme wie „Paula“, „Kommissarin Lucas“, oder eben „Zaun an Zaun“ mit Esther Schweins und Adnan Maral.

Kenan ist ein türkischer Bauleiter, der seit 35 Jahren in München lebt und so deutsch geworden ist, man glaubt es nicht. Im Garten pflegt er das Andenken seiner verstorbenen Hülya - einen Rosenstrauch mit blauen Blüten.

Das Doppelhaus gehört Lissi Weidinger, Erfolgsautorin mit Schreibblockade, die Zaun an Zaun mit Kenan wohnt. Sie schreibt nicht mehr; das Geld bleibt aus; das Haus wird wohl unter den Hammer kommen.

Kenan will Lissi helfen, die Blockade zu überwinden. Ob es gelingt und wer dabei mitmischt, ... im Fort A ist es zu sehen. Minden ist der Ort der Weltaufführung, die beiden Autoren haben den Premieretermin in ihrem Kalender.



Vorne v.l. Anette Redecker-Klein, Wolfgang Krems, Ella Osetinskaya, Alina Marcuk, Mikel Qasqas

Hinten v.l. Heidi Kroencke, Kevin Kähler, Ilona Abbott, Jana Saxowsky, Beate Schmalen, Kaveen Stephan Tiemann, Maike Costanzo, Eduard Schynol

ZAUN AN ZAUN - EINE SOMMERTURBULENZ

EINE SOMMERTURBULENZ

Alle Aufführungstermine

Samstag 22. Jun 2019 20 Uhr

Sonntag 23. Jun 2019 18 Uhr

Samstag 29. Jun 2019 20 Uhr

Sonntag 30. Jun 2019 18 Uhr

Freitag 05. Jul 2019 20 Uhr

Samstag 06. Jul 2019 20 Uhr

Samstag 24. Aug 2019 20 Uhr

Sonntag 25. Aug 2019 18 Uhr

Samstag 31. Aug 2019 20 Uhr

Sonntag 01. Sep 2019 18 Uhr

Samstag 07. Sep 2019 20 Uhr

Sonntag 08. Sep 2019 18 Uhr

SPD



DIE VORLESERIN UND ER & DIE MARGARITKES & MARTIN FROMMHOLZ

GESCHICHTEN UND MUSIK DER VÖLKER

Ein Sommerabend im Fort A ... das wird ein launiger, lachsender, lachender, lustiger Abend um das Thema: „Das süße Leben“. Es gibt Musik und Texte im Wechsel.

Die Margaritkes und Martin werden einen grandiosen Mix unterschiedlicher Musikrichtungen zu diesem Thema mitbringen. Gypsy, Sinti ...???

Die Vorleserin Annette Ziebeker + ER Detlev Schmidt vom Zimmertheater „AM ECK“ haben passende Texte unterschiedlicher Autoren zu diesem „**süßen**“ Thema zusammengestellt, die sie in bewährter Weise szenisch vorlesen werden.

Es könnte allerdings auch mal „**sauer**“ werden, lassen die beiden Vorleser durchblicken. Auf jeden Fall freuen sich die „**sechs**“ auf diesen gemeinsamen Auftritt und natürlich besonders auf Ihre Besucher.

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €

Rainer Hösl e.K.





NORTH SEA GAS

Schottenfolk tanzt auf allen Saiten Folk-Band North Sea Gas wieder in Minden

Zu hören sein werden im Programm alte sowie neue, mitreißende und besinnliche Songs aus der CD „When We Go Rolling Home“

Bandgründer Dave Gilfillan (Gitarre, Banjo, Bodhran) wird das von ihm komponierte Fischerlied „Haul Away“ singen, Ronnie MacDonald (Gitarre, Bouzouki) mit seinen Liebessongs Herzen zum Schmelzen bringen, während Grant Simpson den Bogen wie ein Hexer auf den Fiddle-Saiten tanzen lässt. Das Trio erzeugt eine Faszination, der sich das Publikum nicht entziehen kann. So ist es seit der Bandgründung und so ist es seit 2006, seitdem North Sea Gas in dieser Besetzung spielt. Dabei gab es goldene und silberne Preise von der schottischen Musikindustrie und die CD von 2013 wurde vom Celtic-Radio in den USA zum „Besten Album“ gekürt.

Eintritt für Vereinsmitglieder 9 €

CDU



UDO STEPHAN KÖHNE

LIBERTÉ - ÉGALITÉ – FRATERNITÉ

- Die Französische Revolution in der Musik -

Der Sturm auf die Bastille – er hatte weitreichende Folgen auch in der Kunst. Die klassische Musik sah sich mit einer Welle von heroischen Musikstücken konfrontiert. Und auf der Bühne feierte die „Rettungsoper“ einen Siegeszug: die berühmteste ist sicherlich Ludwig van Beethovens „Fidelio“. Was kaum einer weiß: Beethoven bediente sich bei einem Zeitgenossen.

Udo Stephan Köhne, Musikwissenschaftler und Kritiker, wird „Fidelio“ und seine Vorgänger sowie andere Revolutionsmusiken (auch aus späterer Zeit) vorstellen. Eine anregende und auch aufregende Reise durch die Musikgeschichte steht an, die zeigen wird, wie sich die Stimme der Freiheit und der Menschlichkeit in der Musik Gehör verschaffte.

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €





FORT_ABENTEUER

Ein literarisch-sportliches Camp

Fort A_benteuer ist ein literarisch-sportliches Camp für Kinder, das in den Sommerferien im Rahmen der Kulturrucksack-Angebote der Stadt Minden im historischen Fort A stattfindet und sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren richtet.

Bei Fort A_benteuer verbinden sich Literatur (es werden spannende Auszüge aus Romanen vorgelesen) und sportliche Aktivitäten (Parkour, Akrobatik und Jonglage) an zwei Veranstaltungstagen.

Pro Tag können ca. 30 Kinder teilnehmen, also insgesamt 60 Kinder. Jedes Kind kann sowohl nur an einem als auch nacheinander an beiden Camps teilnehmen.

Information & Anmeldung

Kulturbüro der Stadt Minden: 0571 89758

Veranstalter: Literaturbüro OWL



Di 16. Jul 2019 10 - 16 Uhr Eintritt frei

Mi 17. Jul 2019 10 - 16 Uhr

FORT ART

DIE KUNSTAUSSTELLUNG IM FORT A
FESTUNGSSTRASSE MINDEN



Freitag 02.08. 20 Uhr Vernissage
Samstag 03.08. 17 Uhr Kunst und Musik
Sonntag 04.08. 11-18 Uhr Kunst und Kaffee

FORT ART 5

KUNSTAUSSTELLUNG

„Ich suche nicht, ich finde.“

Pablo Picasso

Die alte Festung (1849) ist an drei Tagen die Bühne für zwanzig Künstler und ihre Werke.

Einige Künstler waren schon dabei, anderen Fotografen, Malern und Bildhauern bietet der Gewölbegang zum ersten Mal den Ort für eine einzigartige Verschmelzung aus Raum und Kunst.

Für die Besucher öffnet sich aus dieser künstlerischen Vielfalt hinter jeder Ecke eine neue kleine Welt. Sie müssen nur noch kommen und sie finden.

Wir freuen uns auf Sie.

Freitag	02. Aug 2019	20 Uhr Vernissage
Samstag	03. Aug 2019	17 – 23 Uhr Kunst und Musik
Sonntag	04. Aug 2019	11 – 18 Uhr Kunst und Kaffee

 GEBÄUDE – DACH – WAND
**GSS-SANIERUNG
& INSTANDHALTUNG**
www.sanierung-instandhaltung.de



JAN FLEMMING OLSEN

persönlich - emotional - lustig - ein Liederabend

“Er ist ein slowstarter, Frau Olsen”, sagte die Hebamme zu seiner Mutter als er nach sechs Stunden immer noch nicht heraus kommen wollte. Aber sie sagte auch: “Er ist eine richtige kleine Persönlichkeit.”

Er war der Klassenclown mit starker musischer, aber nur mäßiger mathematischer Begabung. Als er mit zehn im Plattenschränk seiner Eltern die LP „Revolver“ von den Beatles entdeckte, gab das seinem Leben die entscheidende Richtung.

Später gründete er eine Schulband. Erster Auftritt war bei der Eröffnung eines Bauspielfeldes in Hamburg und er malte gleich auch noch das Plakat.

Daraus hat er zwei Berufe gemacht: Musiker und Grafiker.

Mit der Rolle des Frittenbudenbesitzers Ingemann bei Olli „Dittsche“ Dittich kam noch ein weiterer Beruf dazu.

Im Sommer 2019 führt ihn sein Weg zu uns in das Fort A. Wer weiß denn, ob daraus nicht auch noch ein Beruf wird.

Eintritt für Vereinsmitglieder 9 €



**Volksbank
Mindener Land eG**

Nah. Echt. Stark.

5. Mitternachtsmarkt im Fort A



Sa 17. Aug 2019 18 - 24 Uhr

5. Mitternachtsmarkt im Fort A



So 18. Aug 2019 12 - 18 Uhr



BERND GIESEKING

Ab dafür! Deluxe - Das Jubiläumsprogramm von und mit Bernd Giesecking

Als Gast: Hartmut El Kurdi

Ein Kabarettist und Bestsellerautor feiert Jubiläum: Seit 25 Jahren ist Bernd Giesecking mit „Ab dafür! – der satirische Jahresrückblick“ auf den Bühnen der Republik unterwegs. Und nun kommt dieses Jubiläum auf die Bühne:

Giesecking blickt mit seinen besten Texten zurück auf 25 Jahre Bundesrepublik Deutschland mit ihren Parteispenden, Skandalen und Jubiläen, von Kohl bis Merkules, von Dolly dem Klon-Schaf bis zum Rinderwahnsinn, vom Ende der D-Mark bis zum Neuen Markt, vom Atomausstieg bis zum Insektensterben: eine satirische Tour de Force.

Natürlich ist Konfusion dabei, der ostwestfälische Weise: „Das Schöne am Erinnern ist, es hilft gegen das Vergessen!“

Eintritt für Vereinsmitglieder 9 €





TWENTY MINUTES

Spas an der Musik....

das merken die Zuhörer wenn die drei begeisterten Musiker, alle drei waschechte Jungs aus Rockwestfalen, ihre Gitarren auspacken. Joe Osterhues (Gesang), Uwe Stahlhut (Gesang, Gitarre) und Frank Ottlinger (Gesang, Gitarre) machen musikalische Leckerbissen von Bon Jovi, Eric Clapton und Neil Young sowie Jethro Tull zum Erlebnis.

Auch vor Nazareth wird nicht halt gemacht und Cat Stevens und Simon und Garfunkel werden eindrucksvoll intoniert. Klassiker und aktuelle Songs treffen sich und bieten die Basis für einen bemerkenswerten Abend.

Brillianten Gitarren und eindrucksvolle Stimmen begeistern. Und das alles rein akustisch!

Sie werden staunen.....versprochen!

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €

Fr 23. Aug 2019 20 Uhr 12 € | 10 € | 6 €



Foto Alfred Loschen

FORT AMEN

Erinnerung an Marie A.

*An jenem Tag im blauen Mond September
Still unter einem jungen Pflaumenbaum
Da hielt ich sie, die stille bleiche Liebe
In meinem Arm wie einen holden Traum.
Und über uns im schönen Sommerhimmel
War eine Wolke, die ich lange sah
Sie war sehr weiß und ungeheuer oben
Und als ich auf sah, war sie nimmer da.*

Bertolt Brecht

Unter dem Titel „Lebenskünstler“ steht der nach einigen Jahren schon traditionell gewordene gemeinsame „Open-Air-Gottesdienst“ im Fort A statt. Wie üblich beteiligen sich der St.-Matthäus-Gemeindebezirk, die ev.-reformierte Petri-Gemeinde und St.-Markus, Leteln, mitsamt den versammelten Bläsern an diesem Gottesdienst.

„Kirche trifft Kunst“ und über uns ist nur der Himmel.

Das alles gibt es zusammen in einer Stunde und das kulinarische Angebot hinterher gehört auch schon längst dazu.

Herzliche Einladung!



Marius Hamann, Annette Hölzl

DUO ANNETTE HÖLZL - MIXED CLASSICS

Mozart wäre heute ein Popstar und Bach rockt doch

Annette Hölzl nimmt am Piano rasante Abkürzungen quer durch die Musikgeschichte. Bach ist auf dem Highway to Hell, die Elise von Beethoven tanzt Ragtime und Mozart meets Boogie Woogie.

Ihr Schlagzeuger Marius Hamann liefert den Groove von Swing bis Funk dazu.

Die beiden Musiker überraschen mit immer neuen Wendungen, Geschichten und Situationen und halten das Publikum in Spannung. Sie lassen Mozart gegen Dave Brubeck antreten und mixen Beethoven mit den Rolling Stones, um alle am Ende in einer gemeinsamen Jam Session zu musikalischen Verbündeten zu vereinen.

Ein Konzertabend der Überraschungen verspricht: was verbindet Ray Charles, Carl Orff, Deep Purple und den Gregorianischen Choral und warum hat Pythagoras den Blues entdeckt?

Eintritt für Vereinsmitglieder 6 €



RAMBA ZAMBA IM THEATER...

Kinder- und Jugendtag Rechte Weserseite

Ramba Zamba im Theater ist dieses Jahr das Motto für den Kinder- und Jugendtag im Fort A. Das „Forum rechte Weserseite“, in Zusammenarbeit mit der Tucholsky Bühne, freut sich mit euch zu feiern.

Das uralte Festungsgebäude freut sich, an diesem Tag ein Abenteuerspielplatz für Jung und Alt zu werden. Es erwartet euch ein Tag voller Spiele, Bastelaktionen, Musik, Tanz und Überraschungsaktionen.

Wer viel „Ramba Zamba“ macht, muss sich auch stärken...und wie bei jedem Fest laden wir euch zu kühlen Getränken, Pommes und Bratwurst ein. Und auch eure Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel....und....und....und.....können es sich bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem (oder auch zwei) Stück Kuchen gut gehen lassen.

Ein Familienfest für alle – Wir freuen uns auf euch!





FOTO WORKSHOP

Vom Sichtbaren und Unsichtbaren in der Fotografie

Workshop für 14 bis 18-Jährige

Die Jugendlichen entdecken gemeinsam mit der Künstlerin Susann Dietrich alte Fotografien, Fototechniken und Fotokameras. In einer Dunkelkammer werden eigene Fotogramme – ganz ohne Kamera, quasi nur mit Licht produziert.

Außerdem stellen die Teilnehmer selbst ein Mikroskop her, das Makroaufnahmen mit der Handykamera möglich macht. Zum Abschluss der Fotowoche werden gemeinsame Motive für eine Ausstellung ausgesucht.

Die Fotowoche wird als Stadtteilprojekt vom Kulturbüro der Stadt Minden unterstützt. Jugendliche, die auf der Rechten Weserseite leben, haben bei der Anmeldung Vorrang. Wer woanders wohnt, kommt auf die Warteliste.

Anmeldung: m.toepper@minden.de oder 0571-89 758.

Die Teilnahme ist kostenlos



ALLE TERMINE DES SOMMERS

Fr	24. Mai	2019	20 Uhr	F. Suchland & S. Winkelhake	(12 € 10 € 6 €)	Fr	02. Aug	2019	20 Uhr	Fort Art 5 Vernissage	(Eintritt frei)
Sa	25. Mai	2019	20 Uhr	ZHREE	(15 € 12 € 8 €)	Sa	03. Aug	2019	17 - 23 Uhr + So	04. Aug 2019	11 - 18 Uhr
So	02. Jun	2019	12 Uhr	Muckertreff	(Eintritt frei)	Do	08. Aug	2019	20 Uhr	Jon Flemming Olsen	(18 € 15 € 9 €)
Mo	10. Jun	2019	11 Uhr	A Day of Country	(Eintritt frei)	Sa	17. Aug	2019	18 Uhr	Mitternachtsmarkt	(Eintritt frei)
Do	13. Jun	2019	20 Uhr	G. Krohne & L. Römisch	(12 € 10 € 6 €)	So	18. Aug	2019	12 Uhr	Mitternachtsmarkt	(Eintritt frei)
Sa	15. Jun	2019	20 Uhr	Burnin' fuel	(12 € 10 € 6 €)	Mi	21. Aug	2019	20 Uhr	Bernd Giesecking	(18 € 15 € 9 €)
So	16. Jun	2019	11 Uhr	Kunsträume im Fort A	(Eintritt frei)	Fr	23. Aug	2019	20 Uhr	Twenty Minutes	(12 € 10 € 6 €)
Sa	22. Jun	2019	20 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)	Sa	24. Aug	2019	20 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)
So	23. Jun	2019	18 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)	So	25. Aug	2019	18 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)
Fr	28. Jun	2019	20 Uhr	Vorleser & Margaritkes	(16 € 14 € 6 €)	Sa	31. Aug	2019	20 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)
Sa	29. Jun	2019	20 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)	So	01. Sep	2019	11 Uhr	Fort Amen	(Eintritt frei)
So	30. Jun	2019	18 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)	So	01. Sep	2019	18 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)
Fr	05. Jul	2019	20 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)	Do	05. Sep	2019	20 Uhr	Duo Annette Hölzl	(12 € 10 € 6 €)
Sa	06. Jul	2019	20 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)	Sa	07. Sep	2019	20 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)
Sa	13. Jul	2019	20 Uhr	North Sea Gas	(18 € 15 € 9 €)	So	08. Sep	2019	18 Uhr	Zaun an Zaun	(12 € 10 € 6 €)
So	14. Jul	2019	18 Uhr	Liberté – Egalité – Fraternité	(12 € 10 € 6 €)	Sa	14. Sep	2019	11 Uhr	Kinder- und Jugendtag	(Eintritt frei)
Di	16. Jul	2019	10 Uhr	Fort_Abenteuer auch am 17.	(Eintritt frei)	Mo	14. Okt	2019	10 Uhr	Fotoworkshop bis zum 18.	(Eintritt frei)

VORVERKAUF:

Bücherwurm Obermarktstraße 4 | Minden | (keine Ermäßigung)

Express-Ticketservice & mehr Obermarktstr. 26-30 | Minden | (keine Ermäßigung)

www.tucholsky-buehne.de





© Paul Olfermann

VORSCHAU WINTER 2020

Johannes Paul Kindler (57)

ist nach langen Wanderjahren über viele große Bühnen der Republik in Bad Oeynhausen sesshaft geworden und nun inszeniert er erstmals für uns.

Paris, 1857. Zwei Männer, wachen nach durchzechter Nacht mit einem furchtbaren Kater auf um dann festzustellen, dass Mordsschädel ja auch durchaus eine doppeldeutige Bedeutung haben kann. „**Die Affaire in der Rue de Lourcine**“

Julia Raphaela Müller (36)

studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis, assistierte, hospitierte, praktizierte ihre Kunst in den vergangenen 20 Jahren. Sie bietet auf unserer Bühne Forschendes Theater zum Thema „**Mutterschaft**“. Seit sie 2017 Mutter geworden ist, hat sich für sie alles verändert. Sie lädt bis zu 16 Menschen ab 16 Jahren ein, ihre Erfahrungen zum Thema in theatralen Bildern ausdrücken. Es wird ihre erste Arbeit für die Tucholsky Bühne sein.

EISCAFE PICCOLI
da Claudio

Dr. Wolfgang Tieben
Chirurg an der Innenstadtlinik

Tucholsky Bühne – ich bin (fast) ein Mann der ersten Stunde.

1998 im „Hobbit“ fing alles an und meine (vorerst) letzte Rolle war in „Das Tagebuch der Anne Frank“.

Nun nimmt mich mein Beruf seitdem so sehr in Anspruch, dass ich nicht mehr auf der Bühne stehen kann, aber ich habe bisher auch keine Aufführung als Zuschauer versäumt.

Dabei denke ich oft an den großen Heinz Rühmann und seinen Satz über Hunde und deren Wichtigkeit im Leben. Ich habe ihn ein wenig abgewandelt.

„Natürlich kann man ohne die (Tucholsky)Bühne leben – es lohnt sich nur nicht.“



2010 Tagebuch der Anne Frank

